






# Wogegen kann SANAQ helfen?

Diese Infektionskrankheiten haben gegen unser Lebensmittel-Waschbad wenig Chancen!

 <b>NAME</b>	 <b>SCHÄDEN</b>	 <b>LANGZEITFOLGEN</b>	 <b>PH-WERT</b>	 <b>PH-WERT DENATURIERT</b>
<b>Salmonellen</b>	Auftreten von Durchfall, mitunter begleiten Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Fieber den Krankheitsverlauf. Die Symptome können von einigen Stunden bis hin zu mehreren Tagen andauern.	Arthritis, Augenentzündungen, schmerzhafter Harnfluss	6,5-7,5	Unter 4,5 und über 9,0
<b>Bacillus cereus</b>	Durchfall, Harndrang, Bauchkrämpfe, Übelkeit, Erbrechen.	Hält nur 24 Stunden an	4,4 – 9,3	Unter 4,4 und über 9,3
<b>Campylobacter jejuni</b>	Kopfschmerzen, Fieber, Erbrechen, Durchfall (wässrig, oft blutig)	Guillain-Barre-Syndrom (Lähmungen, Atemnot)	4,9-9,0	Unter 4,9 und über 9,0
<b>Cryptosporidium parvum</b>	Asymptomatische Infektionen bis hin zu schweren Krankheitsbildern mit starken wässrigen Durchfällen. Weitere mögliche Symptome sind Bauchschmerzen, Übelkeit, Fieber und Gewichtsverlust.	Cryptosporidien können für AIDS-Patienten und kleine Kinder (6 – 24 Monate) lebensbedrohliche Langzeitfolgen haben. Leider lassen sich gerade Kryptosporidien bei diesen Patienten durch Medikamente nicht sicher eradizieren.	4,8-7,2	Unter 4,8 und über 7,2
<b>Cyclospora cayetanensis</b>	Auftreten von Durchfall, mitunter begleiten Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Fieber den Krankheitsverlauf. Die Symptome können von einigen Stunden bis hin zu mehreren Tagen andauern.	Nicht bekannt.	4,8-7,2	Unter 4,8 und über 7,2
<b>Escherichia coli O157:H7</b>	Kurzer, flüssiger Durchfall, Bauchkrämpfe, Erbrechen, häufiger Harndrang	Bei der Hälfte aller Patienten mit HUS bleiben Langzeitschäden in Form von Bluthochdruck oder Proteinurie zurück. EPEC ist in Entwicklungsländern für viele kindliche Todesfälle verantwortlich	N/A	Unter 4,0 und über 9,0
<b>EHEC</b>	wässriger oder blutiger Durchfall, hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS), Nierenversagen.	Nieren-, Gehirn-, Blutbildschäden, Bluthochdruck, Ängste, Depressionen	4,0-9,0	Unter 4,0 und über 9,0
<b>Hefepilz</b>	Blähungen, Blähbauch, Bauchschmerzen, Heißhungeranfälle, häufiger Durchfall, variierende Konsistenz, des Stuhlgangs, Scheidenpilz, Juckreiz am Po	Nicht bekannt.	4,5-9,0	Unter 4,5 und über 7,2
<b>Hepatitis A, B</b>	Magen-Darm-Beschwerden, oftmals unspezifisch, Ikterus kann auftreten, bei Kindern oft symptomlos.	Risiko für Leberzirrhose und Leberkrebs steigen (Hepatitis B) .	Sehr säurestabil	N/A
<b>Listeria monocytogenes</b>	Akut-septikämische Form (Neugeborenenisteriose) Meningitis oder Lokalinfektion; Inkubationszeit unbekannt bei exogenen Infektionen; diaplazentare Infektion nachgewiesen; aerogene, konjunktivale, orale und Hautinfektion möglich.	Hirnhaut- und Gehirnentzündungen mit einem hohen Anteil an tödlichen Verläufen bei Menschen mit geschwächter Immunabwehr. Infektionen bei Schwangeren können Fehl- oder Frühgeburten zur Folge haben. Die Neugeborenen kommen oft mit schweren Schäden zur Welt.	4,5-9,0	Unter 4,5 und über 9,0
<b>Norwalk-like Viren</b>	heftiges Erbrechen und starke Durchfälle, akute Gastroenteritis, grippearartige Symptome.	Dyspepsie, Verstopfung oder Sodbrennen	Sehr säurestabil	N/A
<b>Norovirus</b>	Schwere Durchfallerkrankungen und Fieber bei Säuglingen und Kindern. Hohes. Brechdurchfall bei Erwachsenen. Übelkeit und Erbrechen sowie starke Magenschmerzen. Husten, Gliederschmerzen, Atemprobleme	Tod von Kindern unter 5 Jahren.	2,0-10	Unter 2,0 und über 10
<b>Schimmelpilze</b>	Hals- und Nasenreizungen, Atemnot, Husten, Asthma, Kopfweh, Reizerscheinungen der Augen, Neurodermitis, erhöhte Infektanfälligkeit, Müdigkeit, Wahrnehmungsstörungen, Erschöpfungszustand, Konzentrationsstörungen, Muskelschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden und Allergien.	Auftreten von Durchfall, mitunter begleiten Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Fieber den Krankheitsverlauf. Die Symptome können von einigen Stunden bis hin zu mehreren Tagen andauern.	4,5-6,5	Unter 4,5 und über 6,5
<b>Shigellen</b>	Auftreten von Durchfall, mitunter begleiten Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Fieber den Krankheitsverlauf. Die Symptome können von einigen Stunden bis hin zu mehreren Tagen andauern.	Vergiftungen, erhöhtes Krebsrisiko.	4,8-9,3	Unter 4,8 und über 9,3
<b>Staphylococcus aureus</b>	Übelkeit, Erbrechen; Kreislaufbeschwerden bis Schockzustand; schwacher Puls; subnormale Körpertemperatur	Lymphsystemschäden.	4,0-9,3	Unter 4,0 und über 9,3
<b>Vibrio cholerae</b>	Symptomlos bis zum unstillbaren Durchfall mit "Reiswasserstühlen"; manchmal blutig. Lebensgefährlicher Flüssigkeitsverlust, Übersäuerung, Verkrampfungen .	Unbehandelt endet Cholera in bis zu 60 Prozent der Fälle tödlich. Die Patient*innen können bis zu 25 Liter Flüssigkeit pro Tag verlieren. Durch diesen massiven Flüssigkeitsverlust entwickelt sich schnell ein Schockzustand, der zum Tod führen kann.	8,6	Unter 6,5 PH-Wert muss sauer sein
<b>Vibrio parahaemolyticus</b>	Salmonelloseähnliche Symptome, Kopfschmerzen, starke Magenkrämpfe, Durchfall, Erbrechen, meist Fieber	Keine wirklichen Langzeitschäden.	8,6	Unter 6,5 PH-Wert muss sauer sein
<b>Yersinia enterocolitica</b>	Wässriger Durchfall, Fieber, Erbrechen, Bauchschmerzen	Reaktive Arthritis.	Mind. 4,2	Unter 4,2